



84. Kontiki-Konferenz in Nürnberg | 25. – 26. Juni 2026

Abstract

Heine, Dr. Ralf

Rechtsanwalt | Partner Aulinger Rechtsanwälte

Bedeutung von IT-Sicherheit und IT-Sicherheitsstandards für kritische Infrastruktur

Vom rechtlichen Rahmen zur praktischen Umsetzung - Resilienz stärken, Risiken managen

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist die Sicherheit kritischer Infrastrukturen zu einer zentralen gesellschaftlichen Herausforderung geworden. Mit jährlichen Schäden durch Cyberangriffe in Höhe von 202,4 Milliarden Euro in Deutschland allein im Jahr 2025 steht die Wirtschaft vor einer massiven Bedrohung, deren Auswirkungen das Funktionieren des Gemeinwesens in Frage stellen können.

Der Vortrag gibt einen umfassenden Überblick über den aktuellen rechtlichen Rahmen der IT-Sicherheit für kritische Infrastrukturen. Im Fokus stehen die Neuerungen durch das novellierte BSI-Gesetz, welches die NIS-2-Richtlinie vollständig in nationales Recht umgesetzt hat. Behandelt werden unter anderem:

- Die Definition und Bedeutung kritischer Infrastrukturen sowie die erweiterte Sektorenabdeckung
- Die zentralen Pflichten zum Risikomanagement, insbesondere die Anforderungen an organisatorische und technische Vorkehrungen
- Die Meldepflichten und die Rolle des BSI als zentrale Meldestelle
- Die Auswirkungen der NIS-2-Umsetzung auf Unternehmen und den öffentlichen Sektor
- Praktische Umsetzung von IT-Sicherheitsstandards (BSI-Standards, IT-Grundschutz, B3S-Standards)
- Haftungsrisiken und Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen

Der Vortrag richtet sich an Führungskräfte, IT-Verantwortliche, Compliance-Beauftragte und Juristen, die mit der IT-Sicherheit in Organisationen betraut sind. Die Teilnehmer erhalten nicht nur einen fundierten Überblick über die rechtlichen Anforderungen, sondern auch praxisnahe Empfehlungen zur Umsetzung der IT-Sicherheitsstandards in ihrem Unternehmen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den neuen Haftungsrisiken für die Geschäftsleitung und den verschärften Bußgeldvorschriften.